

Bayraktaroglu führt TGM SV zum 6:1

Gruppenliga: Drei Treffer gegen Germania Klein-Krotzenburg

FRANKFURT • In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost gingen die Teams aus der Region mit unterschiedlichem Erfolg in die Winterpause. Auch die Spvgg. Dietesheim, die gegen den FC Hochstadt eine 1:7-Pleite kassierte, muss in diesem Jahr kein weiteres Mal ran - die ursprünglich für den kommenden Samstag angesetzte Partie beim TSV Höchst wurde auf 2015 verschoben. Beste Stimmung herrschte bei der TGM SV Jügesheim nach dem 6:1 gegen Aufsteiger Germania Klein-Krotzenburg.

Germania Großkrotzenburg - TGS Jügesheim 1:0 (1:0). Die Großkrotzenburger erwischten einen perfekten Start: Sebastian Popp spielte den Ball auf die Außenbahn zu Tobias Kühn und nickte dessen Flanke aus acht Metern zum Tor des Tages ein. Die Germania hatte anschließend mehrere gute Chancen, traf im ersten Abschnitt durch Kühn den Innenpfosten und durch Robin Prey die Latte. „Nach der Pause war es ein ausgeglichenes Spiel“, sah Großkrotzenburgs Sprecher Mirko Budek die Jügesheimer nach dem Seitenwechsel auf Augenhöhe. Dominik Marton schoss aus elf Metern übers Tor, zwölf Minuten vor Schluss vergab Timothy Grein einen indirekten Freistoß aus fünf Metern. Daniel Gaenge, Ersatztorwart der Germania, hatte das Leder zuvor kontrolliert, dann aus der Hand gegeben und aufs Neue aufgenommen.

TGS Jügesheim: Anic - Zink (79. Weihs), Schweier, Eylich, Czerwinski - Götze, Grein (82. Sanchez), Dejanovic, Eißmann - Züge, D. Marton
Tor: 1:0 Popp (3.)

TGM SV Jügesheim - Germania Klein-Krotzenburg 6:1 (4:1). Jügesheims Trainer Andreas Humbert traf in der Vorsaison noch mit der zweiten Mannschaft der TGM SV auf die Klein-Krotzenburger, stellte nun die erste Mannschaft der Rodgauer auf den

Aufsteiger ein. „Klein-Krotzenburg hat immer dann verloren, wenn es das Spiel machen musste“, so Humbert, der diesmal nicht auf bedingungslose Spielkontrolle aus war, sondern auf ein schnelles Umschaltspiel nach Balleroberung setzte. Das klappte sehr gut, auch dank eines herausragend aufgelegten Mehmet Bayraktaroglu. Dass er diesmal offensiver als zuletzt spielen durfte, zahlte er mit drei Treffern zurück. Beide Teams hatten neben ihren Toren jeweils einmal Pech mit einem Aluminiumtreffer. Für die TGM SV durfte Torwart Kai Hessberger, der vergangenen Sonntag Rot gesehen, nur ein Spiel Sperre erhalten und dieses im Kreispol abgesehen hatte, schon wieder zwischen die Pfosten.

TGM SV Jügesheim: Hessberger - Akkert, Herrchen, Jung, Dittrich - Kifle, Bayraktaroglu - Friedrichs (84. Eren), Nacci, Klein - Karakaya (73. Sozzo)

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Losiewicz, Zocco (46. Doschek), Kaufmann (75 Bergmann), Cofone - Amann, Eckert (46. Jenrich), Zakarija, Schuschkleb, Müller - Wolf
Tore: 1:0 Bayraktaroglu (6.), 2:0 Karakaya (19.), 2:1 Zakarija (36.), 3:1 Nacci (42.), 4:1 Bayraktaroglu (45.), 5:1 Bayraktaroglu (76.), 6:1 Nacci (88.)

SC 1960 Hanau - Kickers Obertshausen 1:1 (0:1). Nach einem Ballverlust der Hanauer 20 Meter vor dem eigenen Gehäuse gingen die Kickers früh durch Fabian Dindorf in Führung und verdienten sich das 1:0 bis zur Pause durch den engagierteren Auftritt. „Wir

op Fotogalerie
www.op-online.de

haben den Gegner wohl aufgrund des 16. Tabellenplatzes und des Siegs in der Hinrunde unterschätzt“, sagte 1960-Coach Michael Mohr. Besser wurde es erst nach der Pause und in Unterzahl, als die Gastgeber ausglich. „Danach hatten wir drei 100-prozentige Chancen und einige Konter nicht gut ausge-

spielt“, bedauerte Mohr. Ihn ärgerte zudem der erneute, wieder unnötige Platzverweis gegen sein Team.

SC 1960 Hanau: Öztürk - Simsek (61. Arslan), Günel, Sakalibaba, S. Kurt (76. Azmani) - A. Parker, Boateng, A. Kurt, Kocak - Gasse, Yildiz

Obertshausen: Bohn - Se. Prechtel, Si. Prechtel, Herth, Kusch - Geyer, Schwäger (64. Firat), Christ, Pappert, M. Dindorf (78. Höf) - F. Dindorf (68. Ahmadi)
Tore: 0:1 F. Dindorf (2.), 1:1 Gasse (60.) - Rot: A. Parker (Hanau, 58., Schiedsrichterbeleidigung)

SG Marköbel - SG Rosenhöhe 2:0 (1:0). Nicht nur der ungewohnte Hartplatz machte den Offenbachern zu schaffen, sondern auch die Vorbereitung: „Wir mussten uns auf einer Art Weide in der Hügellandschaft warm machen“, schimpfte SGR-Coach Marko Stanic, der seine Mannschaft insgesamt als gleichwertig ansah, aber das nötige Quäntchen Glück vermisste. Während der Ball beim 2:0 für Marköbel etwa direkt unter der Latte einschlug, hatte Jonas Schlevogt zuvor Pech, dass sein Schuss vom Querbalken abprallte und nicht ins Netz ging. Felix Disser schied frühzeitig mit einem schmerzenden Knie aus.

SG Rosenhöhe: Weber - Pfitzer, Brinkmann, Budimir, I. Duvnjak - Muhadzeri, Kondziella F. Egerer, Bayram - Disser (8. Schlevogt), Rüter
Tore: 1:0 Maisch (4.), 2:0 Heere (82.)

KV Mühlheim - 1. FC 06 Erlensee 2:0 (1:0). „Wir haben den erwarteten Pflichtsieg geliefert“, resümierte KVM-Trainer Raduan Belaajel die Partie, in der er für seine insgesamt die reifere Spielanlage zeigende Elf „nur“ sieben klare Chancen und damit weniger als in den vergangenen Partien registriert hatte. Auf dem tiefen, matschigen Boden kam das Passspiel der Mühlheimer nicht ganz wie sonst zur Geltung, der Sieg geriet aber kaum in Gefahr. Glück hatte die Kickers Viktoria allerdings, als der Schiedsrichter den Gästen Mitte der zweiten Halbzeit den ver-



Der Zweikampf zwischen Hanauer Serhat Yildiz (links) und Obertshausens Philipp Christ endete ebenso unentschieden wie nach 90 Minuten die Partie zwischen beiden Mannschaften. • Foto: Scheiber

meintlich regulären 1:1-Treffer nicht anerkannte.

KV Mühlheim: Ott - M. Leppin, Braus, Bouras, Raab - Okoro, Vezovic (46. Strack/73. Nocerino), Bajjoui - El-Aadmi (83. Anil), Gulzar, di Rosa
Tore: 1:0 Okoro (21.), 2:0 El-Aadmi (80.)

FC Dietzenbach - FC 03 Gelnhausen 1:0 (0:0). Dass es auf dem Dietzenbacher Hartplatz kein besonders gutes Spiel war, durfte den Hausherrn egal sein - der Treffer von Marius Pentz brachte drei wichtige Punkte im Kellerduell. „Wir hatten weitere gute Chancen durch Ismail Amallah, Ivan Pavic und Özer

Bozkurt, der zweimal den Pfosten traf“, sagte FCD-Sprecher Werner Marquardt. Die Gäste wiederum hätten nur „eine halbe Chance“ besessen. Die Rückkehr von Anthony Wieck brachte Stabilität in die Abwehr der Kreisstädter.

Wermutstropfen: Pavic ließ sich auf dem Gang in die Kabine zu einer Backpfeife für einen Gelnhäuser hinreißen - und kassierte Rot nach Schlusspfiff.

FC Dietzenbach: Wassef - Fertr, F. Perri, Wieck, Kümtepe - Seidemann, Bozkurt

(90. + 2 Nessel) - Amallah (46. Fejzulahi), Lejalem, Pavic - Pentz (86. Kunz)
Tor: 1:0 Pentz (67.) - Rot: Pavic (Dietzenbach, nach Schlusspfiff, Tötlichkeit)

Spvgg. Dietesheim - FC Hochstadt 1:7 (1:4). Das Resultat lässt einen klareren Spielverlauf vermuten, als ihn die Zuschauer in Dietesheim tatsächlich erlebten. „Wir hätten nach 20 Minuten 3:0 führen müssen“, sagte in Michael Leisegang der Coach der Sportvereinigung. Stattdessen stand es 1:2. Offensiv sorgten die Hausherrn für einigen Wirbel, leisteten sich

hinten aber einige Patzer, die Hochstadt konsequent bestrafte. Nach dem 1:4 rannte Dietesheim wieder an, ehe das 5:1 der Hochstädter den Gastgebern endgültig das Genick brach. „Die Routine des Gegners hat den Ausschlag gegeben“, meinte Trainer Leisegang.

Spvgg. Dietesheim: Küncülü - Döbert, R. Mitsopoulos, Jöst, Herbert - J. Mitsopoulos, Tokic, Khederzadeh (46. Bacher), Reichl (46. Tenekci) - Nikolov, Figlioli
Tore: 1:0 Khederzadeh (4./FE), 1:1 Mangado (6.), 1:2 Mangado (17.), 1:3 Oymak (31.), 1:4 Ljubicic (39.), 1:5 Oymak (66.), 1:6 Bicakci (67.), 1:7 Oymak (69.) • jd